

RATHAUS-INFO



Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung für Pappenheim und seine Ortsteile

AUGUST 2021



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ◇ Nächste Etappe der Innenstadtsanierung
- ◇ Auftragsvergabe DE Bieswang
- ◇ Breitbandausbau
- ◇ Verkehrsfreigabe Eisenbahnunterführung
- ◇ Umbau der Kläranlagen
- ◇ Neubau Außenspielanlage Kath. KiGa
- ◇ Neues von der „Rasselbande“
- ◇ Nahwärmenetz Osterdorf
- ◇ Straßensanierungsplan
- ◇ Umbau ehem. Schulhaus Bieswang
- ◇ Abstandsflächensatzung
- ◇ Plakatierungsverordnung
- ◇ Amtsbote/in gesucht
- ◇ Kläranlagensanierung Pappenheim
- ◇ Entsorgung von Grüngut in der Natur
- ◇ Umtausch von Alt-Führerscheinen
- ◇ Bauhofleiter verabschiedet
- ◇ Mit BayernFunk informiert bleiben

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Grußwort des 1. Bürgermeisters
Breitbandausbau

Seite 3

Auftragsvergabe DE Bieswang
Innenstadtsanierung
Anschaffung von „Pfandringen“

Seite 4

Verkehrsfreigabe Eisenbahnunterführung Niederpappenheim
Überleitung und Umbau der Kläranlagen
Gehwegneubau Rosengasse

Seite 5

Neubau Außenspielfeld Kath. Kindergarten für Krippenkinder
Neues von der „Rasselbande“

Seite 6

Nahwärmenetz Osterdorf
Anschaffung von CO2-Sensoren für Grundschule und Kindergarten
Straßensanierungsplan

Seite 7

Bolzplatz Geislohe
Umbau ehem. Schulhaus Bieswang zur betreuten Wohnform.
Sandkastenabdeckungen
Abstandsflächensatzung

Seite 8

Stadtwerke warnen vor dubiosen Anrufen
Plakatierungsverordnung
360° Tour Pappenheim
Stellenausschreibung
Sitzungstermine Stadtrat
Termine Bürgerversammlungen

Seite 9

Kläranlagensanierung
Sommerzeit ist Freibadzeit

Seite 10

Entsorgung von Grüngut und Gartenabfällen in der freien Natur
Umtausch von Alt-Führerscheinen
Bauhofleiter verabschiedet

Seite 11

Werbeanzeigen

Seite 12

Mit Bayern Funk informieren
Öffnungszeiten

Grußwort des Ersten Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere bunte Aufmachung des Gemeindeblattes soll in diesem Jahr nicht nur den Sommer widerspiegeln, sondern auch ein **Startschuss** sein zurück in die Vielfalt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens.

Glücklicherweise entwickelt sich das derzeitige Infektionsgeschehen in eine gute Richtung, mit einer Inzidenz unter 10 steht unser Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sehr gut da. Somit sind auch Lockerungen möglich, die für uns alle einen wichtigen Schritt zurück in Richtung Normalität bedeuten.

Auch wenn wir unser beliebtes Volksfest und unsere Kirchweihen auch in diesem Jahr wegen der vielen Unwägbarkeiten und der fehlenden Planungssicherheit absagen mussten, bin ich mir sicher, dass wir uns trotzdem bei kleineren Festlichkeiten wiederse-

hen werden.

Das Rathaus hat wieder zu den üblichen Parteiverkehrszeiten geöffnet, in den Kindertageseinrichtungen sind wir zum Regelbetrieb zurückgekehrt und unsere Schüler dürfen wieder ohne Masken im Unterricht sein. Für das Vereinsleben wünsche ich mir, dass so bald als möglich wieder alle Angebote wahrgenommen werden können.

Meine Bitte: Unterstützen Sie unsere Vereine, bleiben Sie unseren Vereinen treu, damit der Start gelingt und wir die Vielfalt der Angebote wieder genießen können!

In dieser Ausgabe finden Sie einen Umfragebogen mit dem Sie zur Namensfindung des neu entstandenen Platzes in der Deisingerstraße abstimmen können. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Abstimmung beteiligen würden.

Wie Sie in unserer August Ausgabe der Rathaus Info lesen können, kommen wir auch trotz Pandemie mit unseren Baumaßnahmen in der Stadt und den Ortsteilen gut voran. Die Verwaltung, der Stadtrat und unser Bauhof geben ihr Bestes, um unsere Kommune nach

vorne zu bringen und unserer Stadt und unsere Ortsteile weiterhin lebenswert zu gestalten. Es gibt auch in die Zukunft gerichtet viele Ideen, die wir in den kommenden Jahren gemeinsam umsetzen möchten.

Auch Sie können aktiv dazu beitragen und uns dabei unterstützen, indem Sie unser im letzten Jahr eingeführtes Bürgeranregungsformular verwenden, mit welchem Sie uns auf Missstände aufmerksam machen können. Auch in dieser Ausgabe der Rathaus Info finden Sie das Formblatt als Einlage. Im Übrigen können Sie das Formular auch über unsere Homepage aufrufen und ausdrucken.

<https://pappenheim.de/fileadmin/stadt/Formulare/Beschwerdeformular.pdf>

Zum Schluss darf ich Ihnen schöne Ferien bzw. einen erholsamen Sommerurlaub wünschen. Genießen Sie die Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten.

Mit besten Grüßen
Ihr

Erster Bürgermeister

Breitbandausbau

Die Stadt Pappenheim verfolgt einen Vollausbau der Breitbandinfrastruktur in den kommenden Jahren.

In den Jahren 2016 und 2017 wurde im Gemeindegebiet der Stadt Pappenheim ein Breitbandausbau durchgeführt.

Die Stadt Pappenheim hat damals eine Förderung von rund 300.000 € erhalten, der Eigenanteil belief sich auf ca. 116.000 €. Der Ausbau erfolgte durch die Telekom nach entsprechender Ausschreibung. Die Versorgung der Haushalte erfolgt über das Kupfernetz, Glasfaser wurde nur bis zu den Verteilerkästen verlegt. Durch den damaligen Breitbandausbau konnte eine Versorgung mit mind. 30 Mbit/s im gesamten Stadtgebiet erreicht werden.

Im November 2020 hat der Stadtrat das Planungsbüro Stephan Schröder aus Schwabach mit der

Begleitung des neuen Förderprogramms (BayGibitR) für den Breitbandausbau beauftragt, da der Stadtrat eine Notwendigkeit für einen Vollausbau der Breitbandinfrastruktur mit Glasfaser sieht.

Zwischenzeitlich ist die Markterkundung erfolgt. Dadurch konnte festgestellt werden, dass kein Provider einen eigenwirtschaftlichen Ausbau im Gemeindegebiet plant. Nach der Markterkundung ergaben sich 634 förderfähige Anschlüsse in den Ortsteilen Bieswang, Neudorf, Geislohe, Göhren Übermattshofen und Osterdorf. Zimmern ist aufgrund der Versorgung mit Kabel und entsprechend hohen verfügbaren Bandbreiten nicht förderfähig.

Auch größere Teile Pappenheims fallen aufgrund der Versorgung mit Kabel oder der Möglichkeit von Supervectoring aus dem Förderprogramm. In Ochsenhart wurde im Rahmen der Dorferneuerung bereits ein Breitbandausbau mit

entsprechenden Bandbreiten durchgeführt.

Der Fördersatz liegt laut BayGibitR bei 90 % der förderfähigen Kosten. Da in den einzelnen Ortsteilen unterschiedliche Ausgangssituationen, z.B. aufgrund von bestehenden oder noch geplanten Nahwärmenetzen, vorliegen, hat der Stadtrat die gemeinsame Ausschreibung für das gesamte Gemeindegebiet abgelehnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Ausschreibung für den Ortsteil Osterdorf als „Pilotprojekt“ 2021 durchzuführen, da hier durch das entstehende Nahwärmenetz aktuell sowieso Tiefbauarbeiten im gesamten Ort erfolgen.

Die Ausschreibung wird voraussichtlich im August veröffentlicht, die Angebotsabgabe endet, vorbehaltlich beantragter Verlängerungen, nach 45 Tagen. Anschließend erfolgen die Angebotsauswertung und die Vergabe durch den Stadtrat.

Auftragsvergabe Dorferneuerung Bieswang

Die Arbeiten zum Ausbau der Hauptstraße in Bieswang wurden im Mai 2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe des Auftrags erfolgte an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Fiegl, zum Angebotspreis von insgesamt ca. 1,1 Mio. Euro.

Da die Stadt Pappenheim die Bauherrnenschaft für die gesamte Maßnahme übernommen hat, musste die Ausschreibung aller

Arbeiten und die Vergabe des Auftrags über die Stadt Pappenheim erfolgen.

Der Ausbau der Hauptstraße wird als Dorferneuerungsmaßnahme vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert. Auch das staatliche Bauamt beteiligt sich an den Kosten, da die Hauptstraße als Staatsstraße im Eigentum des Freistaats Bayern steht. Ein kleiner Kostenanteil wird vom Zweck-

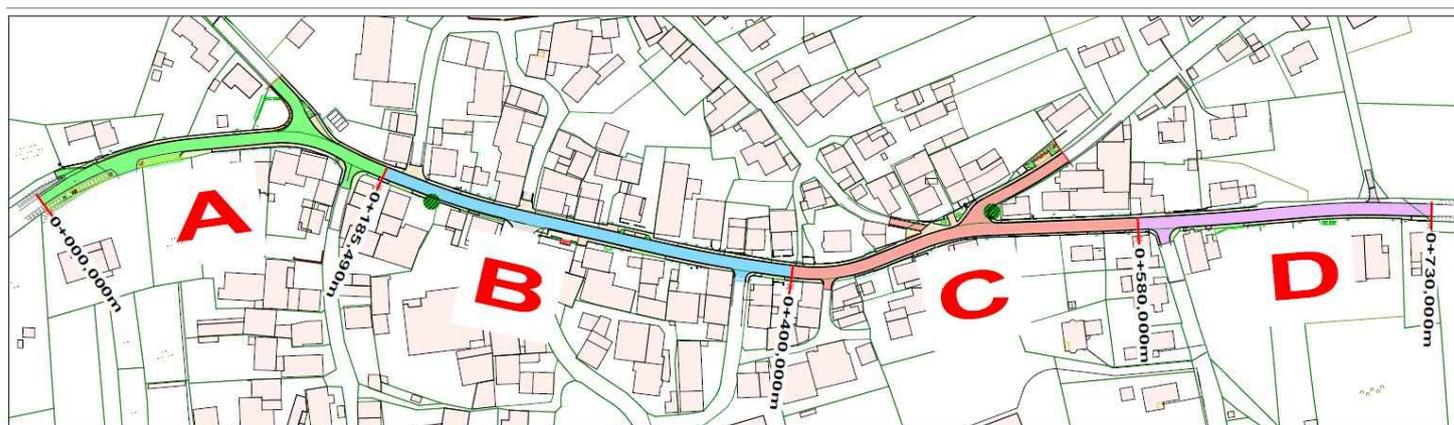
verband zur Wasserversorgung links der Altmühl für die Wiederherstellung der Asphaltdecke nach Erneuerung der Wasserleitung übernommen.

Am 07.07.2021 fand die Baustelleneinweisung mit allen Beteiligten statt.

Die Arbeiten sollen im August 2021 mit den Seitenbereichen beginnen. Da aktuell in Bieswang

ein Nahwärmenetz geplant wird, hat sich die Stadt Pappenheim entschieden, die entsprechenden Querungen für die Hausanschlüsse im Gehweg bereits zu verlegen.

Laut Zeitplan soll der Ausbau bis September 2022 fertiggestellt sein, dies ist jedoch auch vom Planungs- und Baufortschritt des Nahwärmenetzes abhängig.



Nächste Etappe der Innenstadtanierung begonnen

In den letzten Monaten konnte der Neubau der Bauhofstraße incl. der Gehwege und einer modernen LED Beleuchtung abgeschlossen werden.

Zeitgleich konnte auch der durch die Stadt Pappenheim geförderte, private Ersatzbau für die abgebrochenen „Schinnerer Anwesen“ weitgehend fertig gestellt werden, so dass die bislang recht düster wirkende Engstelle in der Bauhofstraße nun in einem weitaus freundlicheren Licht erscheint.



Zeitgleich konnte auch die bereits länger vorbereitete Sanierung der Deckschicht der Kreisstraße „Graf-Carl-Straße“ durch den Landkreis WUG-GUN erfolgreich durchgeführt werden.

Demnächst beginnt nun die Firma Thannhauser, die das wirtschaft-



lichste Angebot für den Neubau des Kanals und der Straße der Herrenschmiedgasse, der Gehwege und der städt. Parkflächen der Graf-Carl Straße und den Platzbereich abgegeben hat, mit den entsprechenden Bauarbeiten.

Begonnen wird voraussichtlich im Oktober mit dem Neubau des Platzes vor der Bäckerfiliale und dem Kanal in der Herrenschmiedgasse, anschließend werden die Oberflächen der Gasse sowie der Gehwege in der Graf Carl Straße mit demselben Granitpflaster belegt, wie in der Deisingerstraße. Die Parkflächen in der Graf-Carl-Straße werden in Schrägparkweise neu angelegt.

Die Stadt Pappenheim wird hier versuchen eine erneute Vollsperrung des Verkehrs durch die Graf-Carl-Straße zu vermeiden, hier besteht allerdings noch Klärungsbedarf mit dem Planer, der Baufirma und ggf. auch mit der zuständigen Berufsgenossenschaft.



Anschaffung von „Pfandringen“

Der Stadtrat Pappenheim hat vor einiger Zeit beschlossen, acht „Pfandringe“ anzuschaffen.



Diese werden demnächst an vorhandenen Abfalleimern im Stadtgebiet bzw. entlang von Wegen angebracht.

Jeder Pfandring enthält mehrere Flaschenhalter. Diejenigen, die Pfandflaschen entsorgen, werfen diese nicht mehr wie gewohnt in den Abfalleimer, sondern stellen das Pfandgut in den Pfandring.

Hilfsbedürftige haben so die Möglichkeit, diese zur Verfügung gestellten Flaschen mitzunehmen und das Pfand einzulösen ohne in den Abfalleimern wühlen zu müssen.

Verkehrsfreigabe für die neue Eisenbahnunterführung in Niederpappenheim

Die „Mega-Straßenbaustelle Bahnunterführung Niederpappenheim“ gehört größtenteils der Vergangenheit an. Aktuell werden noch die Restarbeiten im seitlichen Bereich erledigt, ohne dass es zu Verkehrseinschränkungen kommt.

Die Kreisstraße WUG 9 in Niederpappenheim konnte nach langer Bauzeit am 30. April 2021 wieder für den Verkehr freigegeben und die bestehende großräumige Umfahrung aufgelöst werden.

Die Arbeiten im Straßenbau hatten höchste Priorität, so dass es aufgrund der guten Baukoordination und dem Zusammenwirken aller am Bau Beteiligten möglich war, die Kreisstraße WUG 9 vorzeitig zu öffnen.

Durch den Einbau der ersten Bitumen-Tragschicht im vergangenen Jahr konnte sogar eine temporäre Straßendurchfahrt während der Bauzeit zugelassen werden.

Der Abbruch der noch bestehenden alten Eisenbahnüberführung durch die DB Netz ist für Anfang November 2021 vorgesehen. Der Auftrag wurde von der Deutschen Bahn AG bereits vergeben. Die Vorbereitungen für diesen Bauabschnitt laufen auf Hochtouren.

Eine Verkehrsbeeinträchtigung für die Kreisstraße WUG 9 bzw. für



den Altmühlradweg/Wirtschaftsweg wird es nach den Plänen der DB Netz AG nicht mehr geben.

Eine halbseitige Sperrung der Gemeindestraße Niederpappenheimer Straße soll kurzfristig mit einer Baustellenampel geregelt werden. Die Sperrzeit der Schienenstrecke ist für November 2021 mit Schienenersatzverkehr vorgesehen.

Hierzu erfolgt von der DB Netz AG noch eine detailliertere Auskunft als Pressemitteilung.

Der endgültige Abschluss der Restarbeiten im Bauumfeld ist witterungsabhängig für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Die Stadt Pappenheim und die Tiefbauverwaltung des Landkrei-

ses bedanken sich ausdrücklich für das konstruktive Mitwirken aller Baufirmen, Anlieger, Gewerbebetriebe und Grundstückseigentümer sowie den am Bau Beteiligten (Spartenträgern, Ingenieurbüros, Behörden).

Mit der endgültigen Projektfertigstellung wird das vor rd. 20 J. ins Leben gerufene „Verkehrskonzept südlicher Landkreis“ baulich abgeschlossen. Ein vorausschauendes Denken und Handeln war damals dringend geboten und Gold wert, bedenkt man, welche Anzahl an schweren LKW's täglich die Achse Pappenheim-Zimmern-Wolfstal-Bieswang-B13 nutzen.

Die nachfolgenden Generationen werden dankbar dafür sein.

Überleitung und Umbau der Kläranlagen

Vor mehreren Jahren hat der Stadtrat Pappenheim entschieden, die Abwässer der Kläranlagen Geislohe, Neudorf und Göhren über eine Druckleitung bzw. (ab Göhren) einen Freispiegelkanal durch das Göhrer Tal nach Pappenheim zur dortigen Kläranlage überzuleiten, um diese in einer leistungsfähigen Kläranlage zu reinigen.



Damit werden die wasserrechtlichen Vorgaben/Anforderungen für eine zeitgemäße Mischwasserbehandlung künftig erfüllt. Bereits im Jahr 2019 wurden auf einer Länge von 8,3 km die nötigen Leitungen verlegt. Aktuell stehen die Umbauten der Kläranlagen Geislohe, Neudorf und Göhren an.

So wurden u. a. in Neudorf und Geislohe jeweils ein Pumpwerk (in Geislohe auch mit einem Regenüberlaufbecken) installiert, welche das Abwasser in regelmäßigen Abständen Richtung Pappenheim pumpen. Die vorhandenen Becken auf den Anlagen wurden entweder eingeebnet oder ertüchtigt bzw. den neuen Umständen angepasst, um bei Regenereignissen abgeworfenes Abwasser fachgerecht aufnehmen und behandeln zu können.

Alleine die im Jahr 2020 und 2021 laufenden Umbaumaßnahmen an den drei Anlagen kosten der Stadt Pappenheim rd. 2 Mio. Euro. Hinzu kommen die Kosten für die Leitungsverlegung (1,4 Mio. Euro), Maschinen- und Pumpentechnik sowie Anpassungen im Kanalnetz im Bereich Beckstraße und Charlotte-Nestler-Straße Pappenheim.

Die Gesamtkosten dürften sich am Ende bei ca. 4 Mio. Euro einpendeln. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit Zuschüssen am Projekt gem. den geltenden Förderrichtlinien.

Gehwegneubau Rosengasse

Bei einer Verkehrsschau mit dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen und der Polizei Treuchtlingen wurde festgestellt, dass das abrupte Ende des Gehwegs in der Rosengasse nicht verkehrssicher ist.

Da die Stadtwerke GmbH eine neue Trafostation am Bushäuschen neben dem ehem. Schulhaus geplant hat, bietet sich hier eine Zusammenarbeit zur Beseitigung der gefährlichen Situation mit der notwendigen Leitungsverlegung an.

Der derzeit asphaltierte Gehweg (rot) wird nach der Leitungsverlegung durch die Stadtwerke von der Stadt Pappenheim in Pflaster wiederhergestellt. Der Grünstreifen (blau) wird zu einem gepflast-

terten Gehweg umgebaut, sodass der neue Gehweg bis zur Einmündung der Max-Klemm-Straße führt.

Der Bau beginnt voraussichtlich Mitte Oktober. Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten Stadtratssitzung.

Die Gesamtmaßnahme kostet ca. 63.500 €, der städtische Anteil beläuft sich auf ca. 28.000 €, die restlichen Kosten fallen für die Stadtwerke GmbH an.

Auch die Telekom plant im Zuge der Baumaßnahme im Bereich der Rosengasse die noch vorhandene Überleitung auszuwechseln.



Neubau Außenspielanlage Kath. Kindergarten für Krippenkinder

Die Kath. Kirchenstiftung Pappenheim betreibt seit 1990 den Kath. Kindergarten „St. Martin“ in der Schützenstraße und ist damit (Betriebs-) Trägerin des Kindergartens. Gemäß den Verträgen zwischen der Stadt Pappenheim und der Kath. Pfarrpfundestiftung Pappenheim obliegt der Stadt Pappenheim der Gebäudeunterhalt sowie die erforderliche Gebäude- und Anlagenmodernisierung.



Die Stadt Pappenheim finanzierte und koordinierte bereits den krippengerechten Umbau des Innenbereichs. Um nun auch die krippengerechte Ertüchtigung der gesamten Einrichtung zu gewährleisten und den Kindern auch eine zeitgemäße Spielfläche im Außenbereich anbieten zu können, hat die Stadt für den Neubau von Außenspielanlagen am Kindergarten das Architekturbüro Frosch beauftragt, eine Planung und Kostenberechnung für die Baumaßnahme zu erarbeiten.

Am 02.03.2021 kam auf Initiative von Bgm. Gallus ein Gespräch mit

den Beteiligten zustande, in dem die Vertreter der Elternschaft ihre grundsätzliche Hilfsbereitschaft zusicherten, um die Kosten reduzieren zu können.

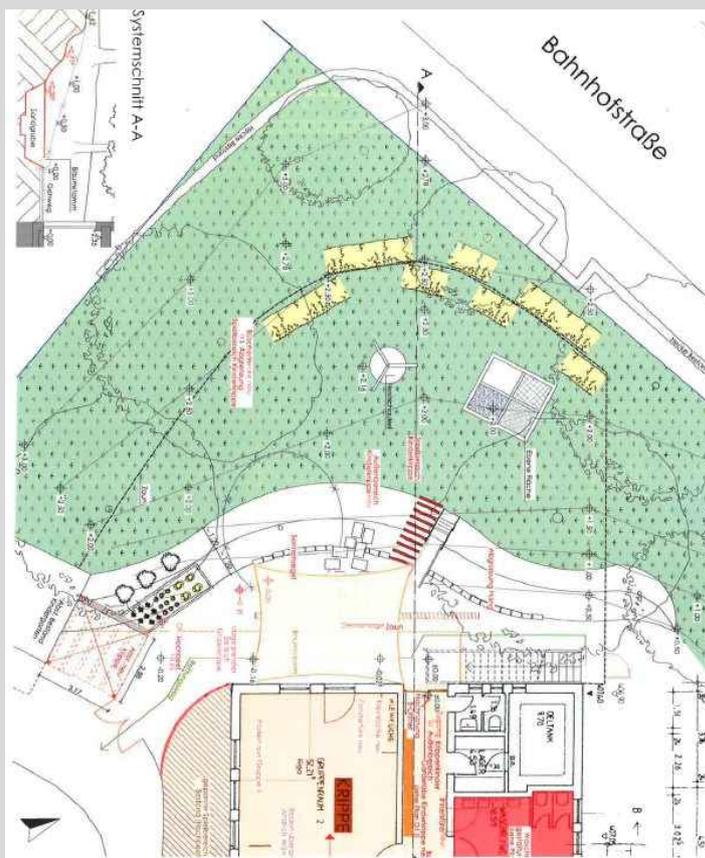
Geplant ist, das ansteigende Gelände zwischen Kinderkrippe und Bahnhofstraße abzugraben und zu modellieren.

Nach Beginn des Oberbodenabtrags wurde beim Aushub festgestellt, dass die Böschung (=frühere Auffüllung) aus Bauschutt besteht. Da dieses Material nur schwer bzw. nicht standfest ist, musste dieses ausgebaut und entsorgt werden.

Des Weiteren hatte der alte Humusbereich unter dem neu geplanten Sandkasten bereits mit Gasbildungen begonnen und musste daher ebenfalls ausgebaut und entsorgt werden.



Somit ergaben sich Mehrungen von 120 m³ stark durchmischten Aushubs, für dessen Ausbau und Entsorgung knapp 18.500 € fällig wurden. Zudem ergaben sich Mehrkosten für die Hangabfangung durch zusätzliche L-Steine



und einer Betonmauer für das Gerätehaus sowie eine Erschwerungsvergütung für den vermehrten Schottereinbau am Böschungsfuß per Hand, von rund 9.500 €.

Somit erhöht sich die Auftragssumme von ca. 40.000 € auf 68.000 €. Die Mehrkosten waren nicht vorhersehbar.

Der neu angelegte Außenspielbereich beinhaltet unter anderem eine neue Rutsche, eine Nestschaukel, einen Barfußpfad, einen Sandkasten sowie ein neues Sonnensegel.

Neues von der „Rasselbande“ aus Bieswang

Nun ist es Juli und wir haben jetzt bald auch das zweite „Corona“-Kindergartenjahr hinter uns - mit ständig wechselnden Hygieneplänen, Notbetreuung und Regelbetreuung.

Diese anspruchsvolle Zeit hat von allen Beteiligten, Eltern, Verwaltung und Personal, ein hohes Maß an Flexibilität und Engagement gefordert. Dank diesem sind wir bis jetzt ohne eine krankheitsbedingte Schließung des Kindergartens durch die Coronazeit gekommen.

Wir als Personal sehen es als unsere Aufgabe, den Kindern eine unbeschwerte Zeit im Kindergarten zu bieten. Dabei merkt man bei vielen Aktivitäten, wie sehr Corona inzwischen den Alltag unserer Kinder prägt: Bei einem

Bilderbuchkino wurde zum Beispiel der Bommel an einer Mütze als „Corona“ betitelt, da sie in Form und Farbe diesem Virus ähnelte. Auch während des Freispiels und bei Unterhaltungen konnten wir feststellen, dass Corona im Alltag der Kinder angekommen ist.

Viele unserer geplanten Aktivitäten im Kindergartenjahr mussten aufgrund der bestehenden Auflagen abgesagt werden. Es gelang uns trotzdem, eine Osterfeier mit Pfarrerin Störch zu begehen und ein Forscherfest (als Abschluss unseres Jahresprojektes „Forschen mit Fred“- Kinder erleben physikalische Naturphänomene) durchzuführen. Auch das Abschiedsfest für unsere Vorschulkinder konnte stattfinden und jetzt im Juli findet auch noch

das Schulwegtraining statt.

Das nächste Kindergartenjahr bringt auch eine Veränderung. Ich beginne ab 01. November die Freistellungsphase meiner Altersteilzeit und im Kindergarten „Rasselbande“ wird die Leitungsstelle wieder neu besetzt.

Nach 45 Berufsjahren freue ich mich auf diese „andere“ Zeit und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei Bürgermeister Gallus, meinen Kolleginnen, der Stadtverwaltung Pappenheim, den „guten Geistern“ im Kindergarten und bei allen, die den Kindergartenalltag durch die Teilnahme an Aktionen bereichert haben.

Mein größter Dank geht an unsere Kinder und Eltern, die eine schöne Zeit mit viel Lachen und schönen Erinnerungen prägten.

Dem Kindergarten „Rasselbande“ wünsche ich für die Zukunft weiterhin viele schöne Erlebnisse und die wohlwollende Unterstützung der Stadt Pappenheim.



Ihre Ruth Hoffmann

Nahwärmenetz Osterdorf

Die „Osterdorfer Energie Genossenschaft“ lässt gerade im Ortsteil Osterdorf ein Nahwärmenetz bauen.

Um Synergien zu bilden, werden die Stadtwerke Pappenheim auf einem Stück von circa 450 m zusammen mit der „OEG“ einen Rohrgraben im Gehweg erstellen, um ihre Kabel- und Leerrohrtrasse weiter auszubauen. Der Gehweg ist derzeit asphaltiert und wird bei der Wiederherstellung gepflastert.

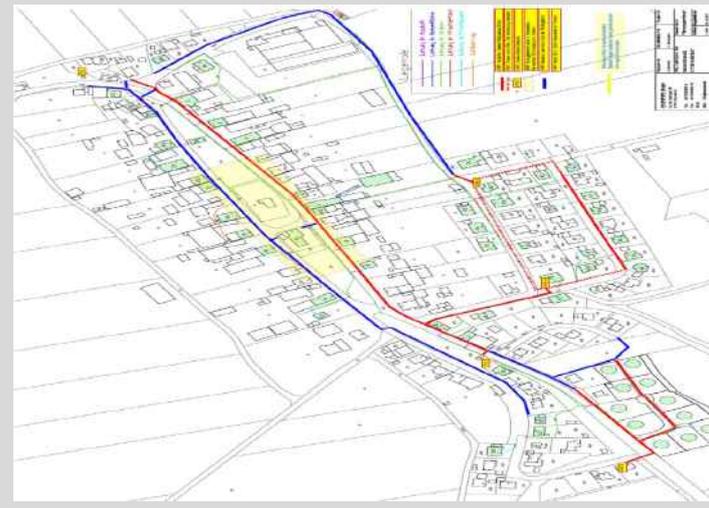
Deshalb hat die Stadt Pappenheim die Baufirma, die bereits vor Ort ist, mit der Pflasterung des Gehweges beauftragt, für welchen die Stadt anteilig ca. 1/3 der Kosten beisteuert.

Insgesamt lässt die Stadt Pappenheim rund 700 m² Gehweg neu pflastern, ebenso werden beschädigte Flossensteine ausgewechselt.

Im gleichen Zuge werden noch ein Beleuchtungskabel mit ca. 500 m verlegt und 10 Straßenlampen erneuert, da die alten Lampenmasten Beschädigungen aufweisen, welche die Standsicherheit beeinträchtigen.

Die Arbeiten sind aktuell in vollem Gange.

Bei Rückfragen zum Baufortschritt stehen Ihnen die Ansprechpartner der OEG, Richard Boscher und Thorsten Hüttinger, auch gerne zur Verfügung.



Straßensanierungsplan

Der Stadtrat hat vor gut drei Jahren beschlossen, die Straßen im Stadtgebiet zu kategorisieren, um Aufschluss über deren Zustand zu erhalten und eine kurz-, mittel- und langfristige Sanierungsplanung zu erstellen.

Der Sanierungsplan für 2021 wurde vom Bauausschuss diskutiert.

Da die Straßen der Kategorie 1 durch Umsetzungsmaßnahmen des Bauhofes erhalten werden können und in Kategorie 3 aufgrund der Komplexität ein Ingenieurbüro beauftragt werden muss, standen diese beiden Kategorien im Bauausschuss nicht zur Diskussion.

Nun galt es für die Kategorie 2 eine technisch und wirtschaftlich

vernünftige Lösung zu finden. Die bisherige Vorgehensweise (mit jährlich geschätzt 40-80 kleineren Sanierungsstellen) hat das Budget für „Flickarbeiten“ noch schneller schwinden lassen, da Baufirmen für kleinere Schadstellen (oft Handeinbau) deutlich höhere Einheitspreise aufrufen und auch die Pauschale für die Baustelleneinrichtung höher ansetzen.

Der Bauausschuss teilte die Meinung des technischen Bauamts, vom diesjährigen 120.000 € umfassenden Budget ca. 20.000 € für schwerwiegende Schäden zurückzustellen bzw. als Kontingent für die Umsetzung durch den Bauhof vorzusehen.

Mit der verbleibenden Summe von rd. 100.000 € können dann

Anschaffung von CO2-Sensoren für die Schüler der Grundschule Pappenheim-Solnhofen und für die Kindergärten im Stadtgebiet Pappenheim

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig regelmäßiges Lüften in geschlossenen Räumen ist.

Da es in Schulen und Kindergärten schon nach kurzer Zeit zu einer hohen Virenbelastung kommen kann, hat die Bundesregierung speziell für diese Bereiche zum Schutz der Kinder Förderprogramme aufgelegt.



Gefördert wird die Anschaffung von CO2-Sensoren zur Unterstützung des regelmäßigen Lüftens sowie, speziell für den Bereich der Kindertageseinrichtungen, die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen zur Verbesserung der Hygiene.

Die CO2-Sensoren messen ununterbrochen den CO2-Gehalt in der Luft. Sobald ein gewisser CO2-Wert überschritten wird, verändert sich die angezeigte Farbe von grün auf rot und es wird zum Lüften aufgefordert. Dieser Vorgang soll die Lehrer bzw. Erzieher

beim regelmäßigen Lüften unterstützen, um so das Risiko einer Ansteckung für die Kinder zu reduzieren.

Für die Grundschulen Pappenheim und Solnhofen wurden insgesamt 13 CO2-Sensoren angeschafft und in den Klassenzimmern verteilt.

Der städtische Kindergarten in Bieswang erhielt zwei CO2-Sensoren, die in den beiden Aufenthaltsräumen aufgestellt wurden. Auch die anderen Kindergartenträger im Stadtgebiet Pappenheim konnten sich mit CO2-Sensoren ausstatten.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Pappenheim
1. Bürgermeister Florian Gallus

Redaktion:

Michaela Schöner
Marktplatz 1
91788 Pappenheim,
Tel. 09143/606-99

Layout:

Jana Link

Bildmaterial:

Stadt Pappenheim, soweit nicht anders angegeben

Straßen der Kategorie 2 saniert werden, sodass die nächsten 10 Jahre keine Ausbesserungsarbeiten an der Deckschicht und Wasserrinne mehr vorgenommen werden müssen.

Dies hat zur Folge, dass die Deckschicht der Straßen flächendeckender, oftmals gleich auf voller Breite, erneuert wird. So kann man zwar nur ca. 3 - 4 kleinere Straßenzüge pro Jahr realisieren, die Investition ist aber auf viele Jahre ausgelegt und somit rentab-

ler für die Stadt und ihre Bürger.

Der Bauausschuss hat für die flächendeckenden Sanierungsmaßnahmen folgende Abschnitte für 2021 vorgesehen:

- Obere Bergstr., Pappenh., Teilstück auf einer Länge von 105 m
- Gemeindeverbindungsstraße Geislohe – Flemmühle auf einer Länge von 1.500 m
- Schneckleinsbergweg/Bahnhofstraße, Pappenheim
- Neudorf, „Pflasterstr.“ bei Raiffeisenbank (Hausnummer 85 - 89)

Kategorie 1	Straße überwiegend in Ordnung, sie kann langfristig mit kleineren Ausbesserungsarbeiten erhalten werden
Kategorie 2	Straße kann durch Abfräsen und Einbau einer neuen Asphaltfeinbetondecke längerfristig erhalten bleiben
Kategorie 3	Vollausbau erforderlich

Erneuerung Bolzplatz Geislohe

Der Bolzplatz in Geislohe war in einem desolaten Zustand, die Wiese so gut wie nicht mehr bespielbar und die alten Tore defekt.

Nachdem im Ort wieder vermehrt junge Familien ansiedeln, war der Bedarf nach einem zeitgemäßen Bolzplatz gegeben.

Dank finanzieller Unterstützung der ortsansässigen Baufirma Hüttinger (FHG) und der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen konnten zwei vollverschweißte 5x2m Tore sowie ein großes Ballfangnetz angeschafft werden. Die Rasenspielfläche wurde von Stadtrat Neulinger ehrenamtlich ausgebessert. Die Stadt Pappenheim steuerte den ungedeckten Anschaffungsbetrag bei.



Bürgermeister Gallus bedankte sich bei der obligatorischen Scheckübergabe bei Frau Rathsam (F. Hüttinger Bau KG), Herrn Lang (Raiba Geschäftsstelle Bieswang) und Herrn Hüttinger (Raiba Geschäftsstelle Neudorf) für die großzügige Spende.

Umbau ehem. Schulhaus Bieswang zur betreuten Wohngemeinschaft

Lange Jahre stand das ehemalige Schulhaus in Bieswang leer. Im Laufe der Zeit entstand die Idee, das Gebäude für Betreuung und Pflege von Senioren umzubauen.



Durch das von der bayerischen Staatsregierung aufgelegte Förderkonzept „Innen statt Außen“ werden die Umbaukosten mit ca. 1,5 Mio. Euro gefördert.

Aktuell laufen die Arbeiten zum Umbau des ehemaligen Schulhauses in Bieswang zur Seniorentagesstätte auf Hochtouren. Nachdem im Frühjahr, witterungsbedingt, leicht verspätet die Arbeiten wieder aufgenommen wurden, liegt man im Moment wieder voll im Zeitplan. Der Innenausbau ist zu circa 70% abgeschlossen, sodass dem Einzug des Trägers, der Diakonie Weißenburg, Anfang November, nichts im Wege stehen dürfte.

Das Gebäude wird nicht nur saniert, sondern auch völlig anders

eingeteilt, um die Vorgaben einer zeitgemäßen und altersgerechten Unterbringung zu gewährleisten. So wird ein Aufzug neu geschaffen, der alle drei Geschosse miteinander verbindet. Im Kellerbereich wird künftig eine Tagesbetreuung angeboten.

Im Erd- und Obergeschoss werden 12 Wohneinheiten für die Unterbringung von Senioren geschaffen. Eine Betreuung rund um die Uhr ist durch Fachpersonal gewährleistet, so die Diakonie Weißenburg. In den nächsten Wochen wird das Gebäude noch einen neuen Farbanstrich bekommen und die Außenanlagen und der angrenzende Spielplatz werden auf Vordermann gebracht.

Die Einrichtung soll bevorzugt Einheimischen zur Verfügung stehen, soweit Plätze frei sind, auch Auswärtigen. Für die Stadt Pappenheim, den Ortsteil Bieswang und die älteren Mitmenschen ist dieses Pflegekonzept ein großer Gewinn. Finanziell ist es durch die außerordentlich hohe Förderung eine sehr willkommene Gesamtsituation für die Stadt Pappenheim.

Sandkastenabdeckungen

Der Bauhof der Stadt Pappenheim hat an allen Sandkästen der städtischen Spielplätze den Sand ausgetauscht.



Außerdem wurden nun an allen Sandkästen Abdeckungen montiert, um den Sand vor Verunreinigungen zu schützen.

Wir bitten die Eltern, die Abdeckungen nach dem Spielen beim Verlassen des Spielplatzes unbedingt wieder zu schließen.



Abstandsflächensatzung

Mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) hat der Gesetzgeber das Maß der Abstandsflächentiefe drastisch verkürzt. Die Stadt Pappenheim hat deshalb eine „Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe“ erlassen.

Zum 01.02.2021 traten die umfangreichen Änderungen in der BayBO in Kraft. Neben neuen Berechnungsmethoden für Abstandsflächen, hat der bayerische Landtag das Maß der Abstandsflächentiefe von 1,0 H (H = Wandhöhe) auf 0,4 H reduziert.

Bislang wurde also die Wandhöhe zu 100 % als Abstandsfläche zu Grunde gelegt, seit der Novelle müssen nur noch 40 % der Wand-

höhe als Abstandsfläche eingehalten werden, mindestens jedoch drei Meter.

Zwei Einfamilienhäuser mit je 5,5 m Höhe mussten in Summe elf Meter voneinander entfernt stehen. Künftig wird dieser Wert auf 40 % gesenkt. Die beiden Häuser mussten nach neuem Recht deshalb nur noch insgesamt 6 m Abstand einhalten. Zwei 11 m hohe Gebäude brauchten bislang 22 m Abstand, nun nur noch 8,8 m.

Um die Wohnqualität zu erhalten, hat der Stadtrat der Stadt Pappenheim zum 01.02.2021 deshalb eine „Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe“ für das gesamte Gemeindegebiet erlassen. Durch den Satzungs-

lass gelten nun nach wie vor 1,0 H Abstandsflächentiefe im Gemeindegebiet Pappenheim.

Die Wohnqualität ist im Gemeindegebiet in vielen Bereichen durch größere Abstände zwischen den Gebäuden geprägt. Freibereiche um die Gebäude stellen einen wesentlichen Bestandteil der Wohnqualität dar, insbesondere auch für Kinder. Die Stadt Pappenheim möchte mit der Satzung die Wohnqualität erhalten und gegebenenfalls im Rahmen der Neubebauung von Grundstücken verbessern. Dies führt auch zu einer Verbesserung von Belichtung, Belüftung und Besonnung der Baugrundstücke, gegebenenfalls auch zu einer Verbesserung des Brandschutzes.

Gleichzeitig werden über größere Abstandsflächen auch notwendige Flächen für Nebenanlagen gesichert. Der Bedarf an Flächen zur Unterbringung von Gartengeräten, Spielgeräten für Kinder, von Fahrrädern und natürlich von Kfz ist in unserem ländlich geprägten Gemeindegebiet groß.

Der Gesetzgeber hat mit der Neuregelung der Abstandsflächen in Art. 6 Abs. 5 BayBO die Untergrenze des zulässigen Gebäudeabstands festgelegt. Die Stadt Pappenheim möchte für ihr Gemeindegebiet höhere Standards als vom Gesetzgeber vorgesehen, festlegen.

Stadtwerke warnen vor dubiosen Anrufern

Anrufer geben an im Auftrag der Stadtwerke zu arbeiten.

Derzeit häufen sich im Kundenservice der Stadtwerke Pappenheim GmbH die Mitteilungen von Kunden über Anrufer, die vermeintlich im Auftrag der Stadtwerke agieren. Diese Anrufer versuchen in Pappenheim und Ortsteilen mit zweifelhaften Aussagen Zählernummern, Kundendaten sowie Bankverbindungen auszususpionieren. Ziel der Anrufer ist es einen neuen Stromvertrag abzuschließen und einen Versorgerwechsel herbeizuführen.

Die Stadtwerke Pappenheim GmbH warnen ausdrücklich vor solch unseriösen Geschäftspraktiken und widersprechen diesem Vorgehen vehement. Die Anrufer sind weder

autorisiert, noch Mitarbeiter der Stadtwerke Pappenheim. Darüber hinaus schließen die Stadtwerke grundsätzlich keine Stromverträge am Telefon ab. Stadtwerke-Chef Steffen Petrenz rät allen Kunden auf keinen Fall persönliche Daten preiszugeben. Sollte ein Kunde doch einem unseriösen Anbieter aufgesessen sein, sollte er unbedingt von seinem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Im Zweifelsfall können sich Kundinnen und Kunden bei den Stadtwerken Pappenheim zu den falschen Anrufen unter Tel. 09143/606-28 absichern und beraten lassen.



Plakatierungsverordnung der Stadt Pappenheim

Der Stadtrat hat sich zuletzt mit dem Erlass einer „Plakatierungsverordnung“ befasst und eine entsprechende Verordnung erlassen.

Diese ist in Kürze auf der Homepage der Stadt Pappenheim abrufbar.

Die anstehenden Bundestagswahlen und die von den Parteien angefragten Rahmenbedingungen und Auflagen für die Plakatierung gaben den Anstoß, sich mit dem Thema näher zu befassen und ggf. eine Verordnung zu erlassen.

Das Hauptargument für den Stadtrat war, dass eine Verordnung klare Vorgaben hat und diese eine „kontrollierte“ Plakatierung ermöglicht.

Die Stadt Pappenheim wird den Parteien vor den jeweils stattfindenden Wahlen im Stadtgebiet an ausgewählten Stellen Plakatierungsflächen zur Verfügung stellen.

Nach den Wahlen werden diese wieder abgebaut.

Für die Plakatierung von (örtlichen) Vereinen ändert sich durch den Erlass der Verordnung nichts.

Wer plakatiert, muss wie jetzt auch schon, bei der Stadt Pappenheim einen schriftlichen Antrag einreichen, der dann geprüft wird.

Anschließend erhalten die Antragsteller eine entsprechende Genehmigung mit zu beachtenden Auflagen.

360° Tour Pappenheim

Wollten Sie Pappenheim schon immer mal aus sämtlichen Perspektiven sehen?

Dann schauen Sie doch bei unserer neuen digitalen 360° Tour durch Pappenheim vorbei.

Sie können die Tour direkt unter www.360.pappenheim.de oder über die städtische Homepage abrufen.

Auch für die Ortsteile sind Aufnahmen geplant, die Auftragserteilung durch den Stadtrat steht noch aus.



Die Stadt Pappenheim
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Amtsboten/in für den Ortsteil Neudorf ein.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Einmal wöchentlich, i.d.R. Freitag vormittags die bereitliegende Post im Rathaus persönlich abholen und anschließend in Neudorf zustellen
- Mitwirkung bei Zählungen und Statistiken
- Aushang der Bekanntmachungen
- ggf. Zustellung der Sitzungseinladungen für Stadträte und Ortssprecher des Ortsteils
- Zustellung von „Massensendungen“ wie z.B. Wahlbenachrichtigungskarten, Abwasserbescheiden, Mitteilungsblättern der Stadt etc.
- Kontakt und Informationsaustausch mit der Verwaltung
- im Bedarfsfall Vertretung von anderen OT Amtsboten

Die wöchentl. Arbeitszeit beträgt im Schnitt ca. 2 Std., PKW und Fahrerlaubnis sind Bedingung, die Vergütung erfolgt nach dem TVöD (ca. 100,- €/ Monat), Aufwendungen für Fahrten etc. sind im Gehalt bereits enthalten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **spätestens 31.08.2021** an das Personalbüro der Stadt Pappenheim, Marktplatz 1, 91788 Pappenheim, Telefon 09143/606-16.

Sitzungstermine Stadtrat

30.09.21, 21.10.21, 18.11.21,
09.12.21

Bürgerversammlungen

14.09.21 Zimmern „Hollerstein“
16.09.21 Geislohe „Hirtenhaus“
21.09.21 Neudorf „Zagelmeyer“
05.10.21 Übermatzh. „Sportheim“
07.10.21 Bieswang „Casino“
26.10.21 Göhren „Altes Schulhaus“
28.10.21 Osterdorf „DGH“
04.11.21 Pappenh. „Turnhalle EBZ“

Die Veranstaltungsorte wurde zum Teil aufgrund der Corona Pandemie so gewählt. Eventuelle Änderungen können kurzfristig bekannt gegeben werden.

Kläranlagensanierung Pappenheim

Um für die Kläranlage Pappenheim eine längerfristige Einleitungserlaubnis zu erhalten, muss die Kläranlage ertüchtigt werden.

Sie entspricht in mehreren Teilbereichen nicht mehr dem Stand der Technik bzw. den wasserwirtschaftlichen Vorgaben.

Als Betreiberin der Anlage hat die Stadt in den vergangenen Jahren u. a. schon eine neue Rechen-Sandfang-Kompakt-Anlage eingebaut, das Rechengebäude baulich und betriebstechnisch angepasst und im Hofbereich verschiedene Verbesserungen vorgenommen.

Zudem wurden, entsprechend der Forderung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, einige Anpassungen vorgenommen.

Inzwischen wurden auch die Kläranlagen Geislohe, Neudorf und

Göhren nach Pappenheim angeschlossen, sodass dieses Abwasser seit geraumer Zeit in der Kläranlage Pappenheim behandelt wird.



Aktuell gleicht die Kläranlage Pappenheim einer Großbaustelle. Das 380 m³ fassende Regenüberlaufbecken (RÜB) wird grund-

legend saniert. Um bei (Stark-)Regenereignissen genügend Rückhaltevolumen für das Abwasser vorhalten zu können, wird einer der beiden großen Schlammstapelbehälter zum zusätzlichen RÜB umfunktioniert. Dieses Becken fasst eine Abwassermenge von 930 m³, sodass künftig rd. 1.300 m³ Abwasser gepuffert werden können, um dieses dann zeitversetzt und nach dem Regenereignis dem Reinigungskreislauf zuführen zu können.



Ziel ist also, dass bei Regen über den Notüberlauf möglichst wenig ungereinigtes Abwasser direkt in die Altmühl fließt. Durch den Entfall eines der beiden Schlammstapelbehälter ist die Rückhaltekapazität für den Klärschlamm halbiert worden.

Aktuell wird auch nach einer passenden Lösung für die Behandlung des Klärschlammes vor Ort gesucht. Das Ing.-Büro VNI wurde von der Stadt Pappenheim beauftragt, hier Vorschläge zu erarbeiten und vorzustellen.

Überhaupt ist das Thema der künftigen Klärschlammensorgung in ganz Bayern in aller Munde. Die

landwirtschaftliche Verwertung steht aufgrund des Umweltschutzes vor dem Aus.

Die „Pappenheimer Lösung“ könnte wie folgt aussehen:

Installation einer stationären Klärschlamm-Pressung vor Ort (2021/2022). Über einen evtl. landkreisweiten Verbund würde der gepresste Schlamm zum Trocknen verbracht werden, ehe er vermutlich thermisch behandelt wird. Das Ergebnis der landkreisweiten „Klärschlamm-Studie“ wurde den Bürgermeistern aktuell vorgestellt. Die Studie wurde mit hohem Aufwand erstellt und soll den Kommunen eine Hilfe bei der Umsetzung des Klärschlamm-Themas sein.



Die in diesem Artikel beschriebenen Einzelmaßnahmen im Bereich der Kläranlage Pappenheim werden der Stadt am Ende voraussichtlich ca. 1. Mio. Euro kosten. Der Freistaat Bayern wird die Maßnahmen bezuschussen.



Sommerzeit ist Freibadzeit

Trotz der Corona-Pandemie lief der Saisonstart des Freibades Pappenheim reibungslos.

Bereits seit Ende Mai empfängt das Pappenheimer Freibad wieder seine Gäste. Wir konnten an den bisher schönsten Tagen bis zu 1.100 Besucher begrüßen. Damit ist die pandemiebedingte Kapazitätsgrenze von 3.200 Besuchern aber noch lange nicht erreicht worden.

Steffen Petrenz, Geschäftsführer der Stadtwerke Pappenheim GmbH, ist über den Zuspruch der Badegäste sehr erfreut: „Durch die große Fläche unseres Freibades, haben wir das Glück keine Blockzeiten einrichten zu müssen und die Besucher können den



ganzen Tag im Freibad verbringen. Dadurch mussten wir weder in der Saison 2020 noch bis zum jetzigen Zeitpunkt dieser Saison einen Einlassstopp verhängen.“

Das entwickelte Hygienekonzept hat sich bisher bewährt und ist auf der Internetseite der Stadtwerke GmbH zu finden. Zusätzlich hängt es mehrmals im Freibad aus. Die Kontaktdaten können Sie direkt vor der Freibadkasse ausfüllen oder sich mit der Luca-App einloggen.

Alle Dokumente, Informationen zu den Öffnungszeiten sowie die Wasser und Lufttemperatur finden Sie auf nachfolgender Internetseite

www.stadtwerke.pappenheim.eu/freibad-pappenheim.

Der Kiosk ist während der Öffnungszeiten geöffnet und bietet, wie jedes Jahr, warme und kalte Speisen an.

Die Schwimmkurse sind leider schon komplett ausgebucht.

Zu den Parkplätzen „Auf der Lach“ wurden zusätzlich Parkplätze auf der „Pfarrwiese“ ausgewiesen. Bitte beachten Sie die Beschilderung.



Ein Unternehmen der



LUFTKURORT
UND EHEMALIGE RESIDENZSTADT
IM NATURPARK ALTMÜHLETAL

Entsorgung von Grüngut und Gartenabfällen in der freien Natur

Zum Ärger vieler Bürger wurden in den letzten Monaten vermehrt unerlaubt abgelagertes Grüngut und andere Abfälle in Wäldern sowie an Heckenrainen und Gehölzen gefunden.



Dass die Entsorgung von Müll in der Natur verboten ist, ist vielen bekannt. Weniger bewusst ist vielen, dass auch die Entsorgung von Pflanzenabfällen und Grüngut in mehrfacher Hinsicht sehr problematisch und deshalb gesetzlich verboten ist. Häufig stammt das Grüngut aus

Hausgärten und enthält Hecken-, Rasenschnitt und Pflanzenteile incl. Wurzeln verschiedenster Pflanzenarten. Darunter auch nicht heimische Pflanzenarten.

Abgesehen davon, dass Ablagerungen in der freien Natur das Landschaftsbild stark in Mitleidenschaft ziehen, wird unsere heimische Flora und Fauna dadurch dramatisch beeinflusst. Fremde Pflanzenarten können Heimische verdrängen und damit auch Einfluss auf die hiesige Tierwelt nehmen. Schädlinge, die sich in dem Abfallmaterial befinden, werden weit und rasant verbreitet. Durch die Verrottung des Materials werden zusätzliche Nährstoffe in den Naturhaushalt eingebracht, was ebenfalls zu einer Veränderung der Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere führt.

Die unerlaubte Entsorgung von Abfällen, unabhängig ob pflanzlich oder anderer Müll, wird

durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) geregelt und ist verboten. Abfälle sind nach § 28 Abs. 1 KrWG in den jeweilig dafür zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen zu entsorgen. Wer entgegen dieser gesetzlichen Pflicht Abfälle entsorgt, kann mit Geldbuße bis zu 100.000 € belegt werden!

Übrigens ist auch das Entsorgen von Pflanzenabfällen aus dem Hausgarten im eigenen Wald nicht erlaubt. Außerhalb der Grüngutsammelstellen dürfen diese nur dort, wo sie anfallen,

zur Verrottung gebracht werden, also im eigenen Garten. Geregelt wird dies durch § 4 Satz 1 Nr.1 PflAbfV (Bayerische Pflanzenabfall-Verordnung).

Mehrere konkrete Fälle liegen derzeit bei der Stadt Pappenheim vor und werden nachverfolgt. Wegen der negativen Folgen für Natur und Landschaft ist die Verantwortung jedes Einzelnen sehr hoch. Nicht nur die gesetzlichen Regelungen und damit verbundenen Ahndungen sollten deshalb zum Umdenken eines jeden beitragen.



Umtausch von Alt-Führerscheinen und unbefristeten EU-Kartenführerscheinen

Aufgrund einer EU-Verordnung ist es zwingend erforderlich, alte Papierführerscheine (rosa und grau) sowie unbefristete EU-Kartenführerscheine umzutauschen.

Damit der Umtausch auch für die Führerscheinstellen in Deutschland bearbeitbar ist, wurde ein zeitlicher Stufenplan eingeführt. Dabei staffeln sich die Umtauschfristen nach Geburtsjahr (Papierführerscheine) bzw. Ausstellungsjahr (Kartenführerscheine). Somit soll der Andrang auf Behörden zeitlich entzerrt werden. Wir empfehlen Ihnen trotzdem frühzeitig vor dem jeweiligen Stichtag Ihren Führerschein umzutauschen, um unnötige Wartezeiten oder gar das Verpassen des Stichtages zu vermeiden.

Das Antragsformular und nähere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar. Der Antrag kann auch im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung abgegeben werden. Dieser wird dann an das Landratsamt weitergeleitet.

Notwendige Unterlagen:

- Alter Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass
- 1 aktuelles biometr. Lichtbild

Graue oder rosa Führerscheine

Bei den „alten“ Führerscheinen handelt es sich um graue und rosafarbige Papierführerscheine. Hier wurde das Umtauschdatum nach Geburtsjahr gestaffelt. Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

Geburtsjahr:	Umtauschfrist:
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
Vor 1953	19. Januar 2033



Unbefristete EU-Kartenführerscheine

Bei den unbefristeten Kartenführerscheinen ist zu beachten, dass sich hierbei der Umtausch nach dem Ausstellungsjahr staffelt. Es handelt sich um unbefristete Kartenführerscheine, wenn bei der Ziffer 4b kein Datum eingetragen ist. Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

Ausstellungsjahr:	Umtauschfrist:
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 - 18.01.2013	19. Januar 2033

Bauhofleiter verabschiedet

Nach zehn Jahren als Bauhofleiter wurde Karl Heinz Hüttinger Ende April in den Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Florian Gallus und Bauhofreferent Karl Satzinger bedankten sich bei Karl Heinz Hüttinger für die langjährige, hervorragende Tätigkeit.

Gemeinsam mit dem neuen Bauhofleiter Stefan Pfahler wünschten Gallus und Satzinger dem bisherigen Bauhofchef für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.

Dieser bedankte sich bei seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Kenner trinken aus Bieswang - Pappenheim

Wurm Bier

Bierspezialitäten
aus dem Süden Altmühlfrankens.

Brauerei Wurm Hutgasse 2 91788 Bieswang Telefon: 09143 / 83795-0



VERSICHERUNGSAGENTUR MARCUS WURM

Vertrauen seit 3 Generationen



FRISCHES AUS DEM ALTMÜHLJURA

Wir sind ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Milchvieh-, Mast- schweine- und Hühnerhaltung sowie Ackerbau. Unser mobiler Hühnerstall ermöglicht eine artgerechte Tierhaltung durch frische Luft, üppiges Futterangebot, Staubbad am Stall oder unter den Bäumen.

Der Stall wird regelmäßig auf Grünflächen versetzt, sodass die Hühner nach Herzenslust an frischem Gras picken können.



Zu unseren Produkten gehören:

Freiland Eier
Brotzeiteier
Kartoffeln aus eigenem Anbau
Fruchtaufstriche
Honig
Käse
Frischeinudeln
und vieles mehr.

Unsere Produkte erhaltet Ihr in unserem SB-Hofladen der 24/7 für euch geöffnet ist.

Gerd Obernöder
Osterdorf 56
91788 Pappenheim
09143/482
osterdorfer-landgenuss@gmx.de

Freilandeier Gronauer - regional einkaufen in Bieswang

Wir verkaufen frische Eier von glücklichen Hühnern, direkt ab Hof.



Durch die Haltung im mobilen Hühnerstall, der auf wechselnden Grünflächen steht, haben die Hühner jede Menge Platz, Auslauf und immer frisches Grün. Dadurch sind die Tiere vital, robust und widerstandsfähig. Denn das Wohl unserer Hühner liegt uns am Herzen. Damit sich jeder davon überzeugen kann steht unser mobiler Hühnerstall direkt an der Straße am Ortsausgang Richtung Zimmern.

Gefüttert wird neben Gras und Insekten, die die Hühner selbst finden, ausschließlich gentechnik-freies Futter mit hofeigenem Getreide. Ein Teil unserer Jung-hennen wird bei uns im eigenen Brutapparat ausgebrütet und zusammen mit ihren Brüdern aufgezogen.

Wir verkaufen die Eier täglich frisch im schwedenroten Eierhäuschen direkt am Hof in der Stelzergasse 14 in Bieswang. Verkauf in Selbstbedienung, die Bezahlung erfolgt auf Vertrauensbasis in den Briefkasten an der Wand.



Das Häuschen ist täglich von 06:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Neben Freilandeiern bieten wir dort auch Frischeinudeln, die mit unseren eigenen Eiern hergestellt sind, und Honig an.

Neuigkeiten vom Hof und Bilder unserer Hühner gibt's auf Facebook und Instagram unter „Freilandeier Familie Gronauer“. Wir freuen uns auf ihren Einkauf!

Matthias und Sabine Gronauer
Stelzergasse 14a
91788 Bieswang
09143/6055118

Werbeanzeige?

Wenn auch Sie Interesse an der Aufgabe einer Werbeanzeige für die nächsten Ausgaben der Rathaus-Info haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Schöner unter 09143/606-99 oder unter michaela.schoener@pappenheim.de in Verbindung.

Hier erhalten Sie Anzeigenbeispiele und die dazugehörigen Preise.



Zufluchtstätte-
**FRAUENHAUS
ANSBACH** Tag+
Nachts
Tel. 0981/95959
www.caritas-ansbach.de

Mit Bayern Funk informiert bleiben

Die Stadt Pappenheim nutzt künftig die App „BayernFunk“ zur Information der Bürgerinnen und Bürger. Nachfolgend stellen wir Ihnen BayernFunk kurz vor:

Was ist BayernFunk?

Der BayernFunk ist eine kostenlose App. Mit Hilfe des BayernFunks können Bürger Informationen in ihrer Gemeinde teilen, Hilfe anbieten, Gesuche einstellen und sich gegenseitig austauschen – und das alles in nur einer App auf dem Smartphone. Außerdem können die Kommune und freigeschaltete Vereine News und Veranstaltungen veröffentlichen.

Der Bayern Funk ist Teil des Projekts „Digitale Dörfer“ des Fraunhofer-Instituts zur Digitalisierung und Vernetzung ländlicher Regionen in Deutschland.

Wie bekomme ich BayernFunk?

Der BayernFunk steht kostenfrei für Android- und Apple-Geräte im Google Play Store bzw. App Store zum Download zur Verfügung. Nutzen Sie gleich die abgedruckten QR-Codes für den Download.

Wer kann BayernFunk nutzen?

Jeder kann sich die App kostenfrei herunterladen.

Was bringt der BayernFunk?

Bürger finden an einer zentralen Stelle alle wichtigen Informationen aus der eigenen Gemeinde. Bürger haben die Möglichkeit, miteinander einfach in Kontakt zu treten, Gesuche einzustellen und sich in Gruppen auszutauschen. Vereine haben die Möglichkeit,

BayernFunk

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doerfer.de

Neuigkeiten und Veranstaltungen zu veröffentlichen.

Was bedeuten die einzelnen Kategorien im BayernFunk?

Die einzelnen Kategorien beinhalten verschiedene Informationen. Unter „Neu“ sind alle aktuellen Beiträge gesammelt zu finden. In der Kategorie „Ratsch“ findet ein informeller Austausch zwischen Bürgern statt. Unter „Neuigkeiten“ finden sich alle Neuigkeiten aus der Kommune. In dieser Kategorie können Kommunen Informationen kommunizieren. In der Kategorie „Biete“ können Hilfsangebote (z.B. Mitfahrtdienst, Unterstützung beim Ein-

kaufen) angeboten werden. Unter „Suche“ kann man eigene Gesuche einstellen. Unter „Events“ tauchen alle erstellten Veranstaltungen aus der eigenen Gemeinde auf. Zudem bietet die Kategorie „Gruppen“ die Möglichkeit, sich in relevanten Verbänden in geschlossenen Chat-Gruppen auszutauschen.

Wie kann ich News und Veranstaltungen erstellen?

Die Nachrichtenbeiträge und Veranstaltungen, die im BayernFunk angezeigt werden, können nur von freigeschalteten Reportern veröffentlicht werden. Wenn Sie eine Veranstaltung/News

erstellen möchten, müssen Sie zunächst von der Stadt Pappenheim hierfür freigeschaltet werden. Teilen Sie uns bei Interesse Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Verein, Funktion im Verein, Was möchten Sie künftig veröffentlichen) mit dem Betreff „BayernFunk Reporter“ unter stadtpappenheim@pappenheim.de mit.

Worin liegt der Unterschied zwischen BayernFunk Gruppen und Facebook sowie WhatsApp?

Unsere BayernFunk Gruppen sollen nicht für reine private Zwecke erstellt werden, sondern für die Gemeinschaft relevant sein. Ebenfalls nicht zu allgemein, sondern ein bestimmtes Thema behandeln, das nicht in andere Kanäle passt, die die Gemeinde oder die Region betreffen. In Facebook sind oftmals überflüssige Gruppen vorhanden und es existieren ähnliche, redundante Gruppen. Wir überprüfen genau, ob eine Gruppe unseren Richtlinien entspricht und erst dann wird eine Gruppe erstellt. Außerdem hat man normalerweise nicht jedes einzelne Mitglied der Gemeinde in der Facebook Freundesliste und muss in der BayernFunk App niemanden erst einladen, wie es z.B. bei Facebook oder WhatsApp der Fall ist. Gerade neue Mitglieder einer Gemeinde haben so die Möglichkeit, am Stadt- und Dorfgeschehen teilzunehmen.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann schauen Sie doch gleich beim BayernFunk vorbei!

Stadtbücherei:

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag

15.00 bis 17.30 Uhr

Die Ausleihe ist kostenfrei!

Über unsere E-Mail-Adresse buecherei@pappenheim.de können, unter Angabe der Leseausweisnummer, Ausleihfristverlängerungen beantragt und Bücher angefragt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wertstoffhof:

Öffnungszeiten

Mittwoch

13.00 bis 15.00 Uhr

Samstag

09.00 bis 11.00 Uhr

Tourist-Info:

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09.30 bis 17.30 Uhr

Samstag

09.00 bis 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09143/606-66

E-Mail: touristik@pappenheim.de

Kontakt:

Stadt Pappenheim

Marktplatz 1

91788 Pappenheim

Telefon: 09143/606-0

Fax: 09143/606-50

E-Mail:

stadtpappenheim@pappenheim.de

Homepage: www.pappenheim.de



Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 15.30 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb sind Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich.